



über La<sup>13/6</sup>  
Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

über  
Magistrat

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an die Stadtverordnetenversammlung

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

 . Juni 2018

**„10-Punkte-Programm Sicheres Wiesbaden“**

Sperrkonzept gegen Amokfahrten; Provisorische Sperrn an vier Einfahrtsbereichen;  
(SV-Nr.: 18-V-31-0008)

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage wurden die Gefahrenabwehrbehörden mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 0040 vom 8. Februar 2017 beauftragt, zum Schutz der Fußgängerzone sowie des Schlossplatzes und des Dernschen Geländes ein Konzept zur Verhinderung von Amokfahrten zu entwickeln. Dies erfolgte unter der Federführung des Ordnungsamtes in Abstimmung mit der Landespolizei. Der Magistrat erteilte dem Konzept durch Beschluss Nr. 0596 vom 12. September 2017 die Zustimmung. Das Konzept sieht insbesondere stationäre und versenkbare Poller an allen gefährdeten Zufahrts- bzw. Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone vor. Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0414 vom 16. November 2017 wurde der Magistrat gebeten, zeitnah eine Ausführungsvorlage zur Umsetzung des Konzeptes vorzulegen.

Um aber kurzfristig den Schutz von Menschenleben sicherzustellen, haben die Gefahrenabwehr- und Polizeibehörden entschieden, in vier Bereichen der Innenstadt bis zur Realisierung des beschlossenen Konzeptes provisorisch Betonpoller aufzustellen.

Es handelt sich hierbei um folgende Bereiche:

- Rheinstraße/Kirchgasse
- Langgasse/Webergasse
- Friedrichstraße/Marktstraße
- Schlossplatz/Mühlgasse

Die Poller wurden in diesen vier Bereichen am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, von einer Fachfirma aufgestellt.

Im Bereich Schlossplatz/Mühlgasse werden die Poller auf Wunsch der Landtagsverwaltung wegen der Bauarbeiten am Landtag allerdings noch einmal umgestellt.

Diese vier Tonnen schweren Poller sollen zumindest sicherstellen, dass Fahrzeuge nicht mit hoher Geschwindigkeit in die Fußgängerzone einfahren und dadurch die sich in der Fußgängerzone aufhaltenden Menschen gefährden. Die Poller können jedoch im Schritttempo mit dem Leiterfahrzeug der Berufsfeuerwehr, Notarzt- bzw. Rettungswagen und der Wiesbader Thermine umfahren werden.

Über den weiteren Projektverlauf wird dann das zuständige Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr zu gegebener Zeit berichten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ziller', written in a cursive style.